



Die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer in Deutschland:



Interessiert? Das müssen Sie wissen:

- Wir suchen Paare – gerne mit eigenen Kindern –, die in einer stabilen und tragfähigen Partnerschaft leben. In einzelnen Kinderdörfern besteht auch die Möglichkeit, als Kinderdorfmutter oder -vater ohne PartnerIn tätig zu werden.
- Ein Partner bewirbt sich für die hauptberufliche Tätigkeit als Kinderdorfmutter oder -vater. Er/sie sollte eine staatlich anerkannte sozialpädagogische Qualifikation haben (z. B. ErzieherIn, SozialpädagogIn, HeilpädagogIn oder HeilerziehungspflegerIn) sowie über Berufserfahrung verfügen.
- Kinderdorfeltern sind dazu bereit mit den aufgenommenen Kindern und Jugendlichen langfristige Bindungen einzugehen.
- Hilfreich im Alltag einer größeren Familie: Organisationstalent, Geduld, Belastbarkeit sowie die Fähigkeit, das Zusammenleben zu gestalten.
- Idealerweise bringen Sie Lebensfreude und eine optimistische Grundeinstellung mit – sowie den Mut, sich auf Neues einzulassen.

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne unsere ausführliche Informationsbroschüre zu.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Albert-Schweitzer-Verband der Familienwerke und Kinderdörfer e. V.
Personal/Kinderdorfeltern
Friedrichstr. 95, PB 86
10117 Berlin
T +49 30 206491-17
F +49 30 206491-19

verband@albert-schweitzer.de
www.albert-schweitzer-verband.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Albert-Schweitzer-Verband der Familienwerke und Kinderdörfer e. V.
Friedrichstr. 95, PB 86; 10117 Berlin
Bildnachweis:
Titel, Innen Mitte links und rechts oben, Innen rechts: Albert-Schweitzer-Verband der Familienwerke und Kinderdörfer e. V.
Innen links: Christian Schwier/Fotolia.com
Innen Mitte links unten: klickerminth/Fotolia.com
Innen Mitte rechts unten: .schock/Fotolia.com
Rückseite links: ehrenberg-bilder/Fotolia.com
Gestaltung: FLASKAMP UMMEN AG
Stand: Mai 2013

„Familie als Beruf“

Kinderdorfeltern in den
Albert-Schweitzer-Kinderdörfern
und Familienwerken



Familie im Mittelpunkt

Die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke bieten eine familienorientierte professionelle soziale Arbeit an: Wir wollen familiäres Leben mit all seinen Aspekten dort erhalten oder wieder möglich machen, wo es ohne Hilfe nicht mehr gelingt.

In deutschlandweiten Netzwerken engagieren sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der familienorientierten Erziehung im Kinderdorf, Familienberatung und Jugendsozialarbeit.

„ Wenn die Kinder auch die schönen Dinge des Lebens kennen lernen können und ihre Augen funkeln, hat die Arbeit Wert! “



Beruf: Eltern

Das große persönliche Engagement unserer Kinderdorfeltern gilt Heranwachsenden, die intensive Betreuung im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) brauchen. Sie entstammen Familien mit erheblichen Problemen, sind teilweise entwicklungsverzögert oder verhaltensauffällig. Daher leisten unsere Kinderdorfeltern professionelle heilpädagogische Arbeit. Psychologen, Therapeuten, Supervision und Fortbildungen unterstützen sie dabei. Die Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern und dem Jugendamt hat einen hohen Stellenwert.

Ein verlässliches Zuhause

Wenn junge Menschen aus verschiedenen Gründen für einen längeren Zeitraum oder dauerhaft nicht in ihrem eigenen Zuhause aufwachsen können, bieten unsere Kinderdorfeltern ihnen eine neue, schützende und familiäre Gemeinschaft, in der sie professionell betreut werden.

Bis zu sechs von den Jugendämtern vermittelte Kinder oder Jugendliche bilden mit den jeweiligen Kinderdorfeltern und gegebenenfalls deren eigenen Kindern eine Familie.

Jede Familiengruppe der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke führt ihr eigenes, weitestgehend selbstständig gestaltetes Leben. Wir stellen den Kinderdorffamilien ausreichend Wohnraum für die gesamte Familie zur Verfügung. Ein Kinderdorfelternanteil wird fest in Vollzeit angestellt. Der andere Partner geht außerhalb des Kinderdorfs seinem Beruf nach und wirkt ehrenamtlich mit. Die Kinderdorfeltern haben Anspruch auf Freizeit und geregelten Urlaub. ErzieherInnen oder HaushaltshelferInnen unterstützen die Familien im Alltag.

